

Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik, Misburg:

Darin: Die Wolfes, die auch in Elze gelebt haben:

Legende:

GB Geschäftsbericht

AR Aufsichtsrat

GB 1906 AR-Mitglied: Bankier Hermann Ph. Wolfes, Hannover

GB 1912 AR-stellv. Vors.: Bankier Hermann Ph. Wolfes, Hannover

GB 1918 AR-Vors.: Bankier Hermann Ph. Wolfes, Hannover

Am 10. April 1924 stirbt Bankier Hermann Ph. Wolfes, Hannover

Er war: Mitbegründer und AR-Vors. der „Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik, Misburg“

Handelsgerichtsrat

Vizepräsident der Handelskammer Hannover

Das Todesdatum deckt sich mit Ihrer HP Angabe unter Wolfes in Elze

GB 1924 AR-Vors. Dr. Adolf Herzfeld, Hannover

AR-Mitglied: Großkaufmann Siegfried Wolfes.

GB 1929 AR-Vors. Dr. Adolf Herzfeld, Hannover

AR-Mitglied: Großkaufmann Siegfried Wolfes

AR-Mitglied: Justizrat Dr. Joseph Wolfes

GB 1932 AR-Vors. Dr. Adolf Herzfeld, Hannover

AR-Mitglied: Justizrat Dr. Joseph Wolfes stirbt am 27.11.1932

Im GB 1933 ist Dr. Adolf Herzfeld, Hannover nicht mehr AR-Vorsitzender.

Zwischen 1932 und 1935 sind keine Angaben über den Aufsichtsrat im Geschäftsbericht gemacht.

Im GB 1936 ist das Bankhaus Wolfes nicht mehr vertreten.

Aus meinen Unterlagen geht hervor, dass das Aktienpaket des Hauptaktionärs Gebr. Wolfes 1936 an die Maizena-Werke AG, Hamburg übergeht.

Hier noch etwas zu Adolf Herzfeld:

<http://www.sophienschule.de/impressum/artikel/118situation.html>

Auszug:

Dem Vater von Renate, Dr. Adolf Herzfeld, gehörte zusammen mit seinem Schwiegervater Hermann Philipp Wolfes und dessen Bruder Siegfried Wolfes das Bank- und Getreidegeschäft „Gebrüder Wolfes“ in Hannover. Adolf Herzfeld hatte im 1. Weltkrieg gedient, er war Oberleutnant und Träger des Eisernen Kreuzes Erster und Zweiter Klasse, während Hermann Wolfes, der zu alt für den Kriegseinsatz war, von Kaiser Wilhelm II den Roten Adlerorden 4. Klasse bekommen hatte. Adolf Herzfeld und Hermann Wolfes waren beide in Hannover zu Handelsrichtern ernannt worden.

Mit besten Grüßen

Rudolf Ahl